



10.09.2011

Finale Ginner-Cup - Pöchlarn

Herzschlagfinale in Pöchlarn Iby holt sich den GINNER-Cup

Pöchlarn (10. Sept. 2011): Vom ersten Rennen im April in Ybbs an lag Günther Iby im GINNER-Cup in Führung, allerdings immer nur ganz knapp vor dem früheren Amstettener und jetzigen „Schnecke Wien“-Fahrer Wolfgang Treitler. Bei den letzten beiden Rennen in Pöchlarn war die doppelte Punktezahl ausgesetzt. Somit konnte noch einiges passieren, und das tat es dann auch.

Zunächst stand ein kurzes, aber hartes Bergzeitfahren auf dem Programm. Iby fuhr stark, aber nicht stark genug für Treitler, der eine Traumzeit hinaufbrachte. Da sich der St. Pöltener Manfred Gruber auch noch zwischen die beiden „Streithähne“ schob, wechselte das gelbe Führungstrikot auf die Schultern des Wieners.

Drei Stunden später galt es, die Beine für ein kurzes, flaches Einzelzeitfahren wieder flott zu machen. Iby hatte sich Treitlers Laufzeit herausgestoppt, ehe er selbst am Start stand. Dann legte er wie gewohnt los und tat das, was er kann: drücken und ziehen. Auf dem letzten Kilometer wusste Iby bereits, dass er die Zeit seines Konkurrenten unterbieten würde, somit wurde dieser Kilometer zu einer richtigen Genussfahrt. Anschließend genossen die beiden Konkurrenten bei einem Bier die Siegerehrung und plauderten noch einmal über die fast abgelaufene Saison. Wolfi erwies sich nicht nur als mindestens ebenbürtiger Gegner, dem einzig das Glück nicht immer hold war, sondern vor allem als ausgesprochen fairer und feiner Sportsmann. Die Österreichischen Meisterschaften am Berg und im Kriterium stehen noch aus und da ist für beide noch einmal was möglich.

Vielleicht baumelt da einmal eine „Goldene“ auf des Wieners Brust

Die Ergebnisse:

Master II – Bergzeitfahren (7 Starter)

3. Günther IBY 6:00,91

Master II – Einzelzeitfahren (7 Starter)

1. Günther IBY 8:42,98

GINNER-Cup – Gesamtwertung

Master I (50 Starter)

16. Andreas KRANZER 60 Punkte
36. Mario PENN 19 Punkte

Master II (24 Starter)

1. Günther IBY 251 Punkte

Master III (22 Starter)

9. Günter GUGLER 96 Punkte

Master IV (24 Starter)

13. Werner KAISERLEHNER 74 Punkte



Iby ist allerdings als einziger Amstettener auch auf die Gesamtwertung gefahren, die übrigen Rennfahrer haben nur einen Teil der Rennserie bestritten.